

**Protokoll**  
**über die 07. Sitzung der Bezirksvertretung Wald am 06.09.2010,**  
**Kantine der Lebenshilfe, Freiheitstraße 9 - 11**  
**- öffentlich -**

---

Unter Vorsitz von **BVorst Frau Zeier** sind folgende Mitglieder anwesend:

CDU	Emons, Rosemarie
CDU	Jähner, Immo
CDU	Klaas, Michael
CDU	Schulz, Harald
SPD	Hinkel, Petra
SPD	Kaufel, Bernd
SPD	Schloßmacher, Ingo
SPD	Zeier, Birgit
FDP	Höffgen, Christiane
Grüne - offene Liste	Knoche, Frank
Grüne - offene Liste	Michelmann, Iris
BfS	Brümmer, Inge
DIE LINKE	Gräwert, Manfred

**Mit beratender Stimme:**

RM Bernecker  
RM Krüger

**Von der Verwaltung sind anwesend:**

Peter Assé - Hallenmanagement -  
Bernd Clemens - Wirtschaftsförderung -  
Jens-Peter Foitzik - Planung, Mobilität und Denkmalpflege -  
Ronald Krause-Walter - Liegenschaftsmanagement -  
Ursula Kronenberg - Schriftführerin -  
Dieter Lessing - Bauaufsicht -  
Bernd Siede - Zentrale Bezirksverwaltungsstelle -

Beginn der Sitzung:           17.00 Uhr  
Ende der Sitzung:           18.15 Uhr

## **Tagesordnung - öffentlicher Teil -**

**Drucks.-Nr.**

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen gemäß § 31 Gemeindeordnung NRW
2. Protokoll über die 6. Sitzung der Bezirksvertretung Wald  
am 21.06.2010
3. Stand des Verfahrens und Konzeption des Planbau Schwaben  
GmbH zu Arbeits- und Wohnvorhaben am Standort des Walder  
Rathauses 792  
hier: Antrag der SDP-Bezirksfraktion vom 20.08.2010
4. Gelände des ehemaligen Walder Bahnhofs 795  
- Bericht der Verwaltung -  
hier: Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 18.08.2010
5. Freie Budgetmittel 2010 796  
- Fortführung der Beratung -
6. Verschiedenes  
a) Mitteilungen der Verwaltung  
b) Anfragen an die Verwaltung

**BVorst Frau Zeier** eröffnet die Sitzung und stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung fest.

---

### **Zur Tagesordnung**

---

Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung beraten.

---

### **Beantwortung von Anfragen**

---

- 1. B 01;**  
**Kreisverkehr im Einmündungsbereich Wiedenkamper Straße/Poststraße;**  
**hier: Anfrage von BV Schloßmacher vom 21.06.2010**

Die Beantwortung wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

- 2. B 02;**  
**Korkenziehertrasse im Bereich Wald;**  
**hier: Anfragen von BV Frau Hinkel und BV Frau Michelmann vom 21.06.2010**

Die Beantwortung wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

**3. B 03;**

**Leerstände in Wald;**

**hier: Anfrage der SPD-Bezirksfraktion vom 21.06.2010**

Die Beantwortung wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

**4. Ehrenmal oberhalb des Walder Stadions;**

**hier: Anfrage von BV Schulz vom 21.06.2010**

**Herr Siede** teilt mit, dass die Arbeiten am Ehrenmal zwischenzeitlich abgeschlossen und das Gerüst abgebaut worden sei.

---

**Punkt 1**

**Befangenheitserklärungen gemäß § 31 Gemeindeordnung NRW**

---

Befangenheitserklärungen werden nicht abgegeben.

---

**Punkt 2**

**Protokoll über die 6. Sitzung der Bezirksvertretung Wald am 21.06.2010**

---

Auf Nachfrage von **BV Jähner** teilt **Herr Assé** mit, dass das Gebäudemanagement für das Gutachten zu den Schäden an der Dachkonstruktion im Stadtsaal Wald zuständig sei. Er werde die Bitte, das Gutachten den Bezirksfraktionen zur Verfügung zu stellen, an das Gebäudemanagement weitergeben.

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung zur Kenntnis genommen.

---

**Punkt 3**

**Stand des Verfahrens und Konzeption des Planbau Schwaben GmbH zu Arbeits- und Wohnvorhaben am Standort des Walder Rathauses**

**hier: Antrag der SDP-Bezirksfraktion vom 20.08.2010**

**Drucksache Nr. 792**

---

**BV Schloßmacher** begründet den Antrag.

**Herr Foitzik** erläutert anhand von Folien den derzeitigen Stand der Renovierungs- und Restaurierungsarbeiten im Gebäude. Bezüglich der Bebauung hinter dem Rathaus weist er auf den derzeit gültigen Bebauungsplan. Dieser müsse für den dort vorgesehenen Neubau noch geändert werden. Derzeit seien mit dem Investor noch Einzelheiten zu klären. Sobald die Planungen vorliegen, könne eventuell ein Arbeitsmodell angefertigt und in der Bezirksvertretung vorgestellt werden.

Auf Nachfrage von **BV Frau Brümmer** teilt **Herr Krause-Walter** mit, dass in den Verkaufsverhandlungen besprochen worden sei, dass sowohl die Bezirksvertretung Wald als auch andere Gremien nach Umbau des Rathauses dort tagen könnten.

Auf weitere Nachfrage von **BV Klaas** führt **Herr Foitzik** aus, dass bezüglich der hinteren Bebauung der Planbau Schaben GmbH von der Verwaltung ein Kompromissvorschlag unterbreitet wurde.

**Herr Krause-Walter** ergänzt, dass die ersten Mieter zum 01.10.2010 ins Rathaus Wald einziehen. Für den 21.10.2010 sei eine Eröffnungsveranstaltung vorgesehen. Hierzu werde noch eine Einladung erfolgen.

**Herr Clemens** erläutert die im Gebäude des ehemaligen Rathauses vorgesehenen Nutzungen.

**BV Knoche** hält die Vermarktung des Rathauses Wald für ein gelungenes Beispiel und eine positive Entwicklung.

**BVorst Frau Zeier** ist ebenfalls der Auffassung, dass sich die geplanten Nutzungen positiv auf den Stadtteil auswirken. Sie unterbricht den öffentlichen Teil der Sitzung.

**Herr Schulz** verweist auf die durch den Neubau wegfallenden Parkplätze hinter dem Rathaus. Er gibt zu bedenken, dass die Einzelhändler auf Parkplätze für ihre Kunden angewiesen seien.

**Herr Foitzik** teilt mit, dass unter den Neubau eine Tiefgarage gebaut wird.

Auf Nachfrage von **BV Knoche** führt er aus, dass der Walder Stadtpark durch die geplante Bebauung nicht angetastet wird.

**BVorst Frau Zeier** eröffnet erneut den öffentlichen Teil der Sitzung.

---

#### **Punkt 4**

#### **Gelände des ehemaligen Walder Bahnhofs**

**- Bericht der Verwaltung -**

**hier: Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 18.08.2010**

**Drucksache Nr. 795**

---

**BV Jähner** erläutert den Antrag.

**Herr Foitzik** erklärt, dass die Aufnahme des Bebauungsplanes in die Prioritätenliste rein vorsorglich erfolgt sei. Grundsätzlich sei vorgesehen, eine möglichst vielfältige gewerbliche Nutzung zu ermöglichen. Dies sei nach § 34 BauGB möglich. Als Beispiel verweist er auf das Gewerbegebiet am Gleisdreieck. Sollten aber andere, nicht gewünschte Nutzungen, bekannt werden, könnte mit der Aufstellung eines Bebauungsplanes gegen gesteuert werden. Dadurch könne die Ansiedlung von Discountern verhindert werden. Sobald ein Bebauungsplan aufgestellt ist, besteht auch die Pflicht, diese Planung weiterzuführen.

**BV Knoche** unterstützt das Vorgehen, Discountern zu verhindern. Er hält das Gelände mit den alten Güterhallen auch für eine kulturelle Nutzung wie im Südpark für attraktiv. Diese im Besitz der Bahn befindlichen Hallen sollten möglichst erhalten werden.

**Herr Clemens** teilt mit, dass die Fläche bereits auf der Exporeal angeboten worden sei. Aktuell habe es eine Anfrage eines Supermarktes gegen, diese sei aber abgelehnt worden. Er hält die Erstellung eines Konzept zur kleinteiligen Nutzung der Fläche für sinnvoll.

Auf Nachfrage von **BV Klaas** führt **Herr Foitzik** aus, dass die bestehende Rahmenplanung dieses Gebiet umfasst und eine gewerbliche Nutzung vorsieht. Die Aufstellung eines Bebauungsplanes sollte aber erst dann erfolgen, wenn ein konkreter Antrag vorliegt. Die Entwicklung des Geländes nach § 34 BauGB erlaube mehr Flexibilität.

**Herr Clemens** ergänzt, dass sich die Eigentümerin grundsätzlich bezüglich der Nutzungen mit der Stadt abstimme. Diese könnte auch ein eigenes Konzept erarbeiten.

In diesem Zusammenhang weist **BV Frau Hinkel** darauf hin, dass während der Bauarbeiten an der Korkenziehertrasse ein Weg von der Wittkuller Straße über das Gelände genutzt wurde. Dieser sei zwischenzeitlich wieder durch einen Zaun abgesperrt. Sie bittet zu prüfen, ob dieser Weg so hergestellt werden kann, dass er dauerhaft als Zuwegung zur Trasse genutzt werden kann.

**BV Frau Brümmer** erläutert, dass durch den geplanten Abriss der Brücke am Fallerslebenweg erhebliche Umwege zu Erreichung der Trasse entstünden. Sie hält daher ebenfalls die Schaffung einer Zuwegung aus Richtung Wittkuller Straße für dringend erforderlich.

**BV Frau Michelmann** bittet um Mitteilung, ob die Nutzung des Bahnhofes durch die „Waldmeister“ befristet sei.

**Herr Clemens** verweist darauf, dass die Freiflächennutzung befristet ist. Wie das mit der Nutzung durch die „Waldmeister“ sei, müsse er klären. Auf Nachfrage von **BV Jähner** führt er aus, dass die Nachfrage nach Gewerbegrundstücken langsam wieder anziehe.

**BV Knoche** spricht sich erneut dafür aus, die Güterhallen zu erhalten.

**Herr Clemens** macht deutlich, dass dies eine Entscheidung der Eigentümerin sei. Er sagt zu, diesbezüglich noch einmal mit der Bahn zu sprechen und die Bezirksvertretung über das Ergebnis zu informieren.

---

**Punkt 5**  
**Freie Budgetmittel 2010**  
**- Fortführung der Beratung -**  
**Drucksache Nr. 796**

---

Auf Vorschlag von **BVorst Frau Zeier** fasst die Bezirksvertretung einstimmig folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt, der offenen Kinder- und Jugendbücherei der Friedrich-Albert-Lange-Schule den Betrag von 375,00 Euro für die Anschaffung von Büchern und Material zur Verfügung zu stellen.

---

**Punkt 6**

**Verschiedenes**

**a) Mitteilungen der Verwaltung**

**b) Anfragen an die Verwaltung**

---

**a) Mitteilungen der Verwaltung**

**1. M 01;**

**Haushaltssicherungskonzept 2010 - 2013**

**Maßnahme 103 – Einrichtung zentraler Bürgerbüros in Mitte und Ohligs**

**BV Schloßmacher** verweist auf einen Artikel im Walder Wochenblatt. Hier habe der Walder Werbering den Vorschlag gemacht, den Erhalt des Bürgerbüros dadurch zu ermöglichen, dass durch Verlegung in den Walder Rundling die Mietkosten eingespart werden könnten.

**Herr Siede** verweist darauf, dass die Haupteinsparung durch eine Reduzierung der Personalkosten erreicht werde. Er glaube nicht, dass der Walder Werbring in der Lage ist, diese Summe aufzubringen.

**BV Knoche** bedauert, dass die Verwaltung das Bürgerbüro schließen wird und dass es keinen Widerstand gegen die Schließung gegeben habe.

Auf Hinweis von **BV Knoche** macht **Herr Siede** deutlich, dass die Verwaltung aufgrund eines Auftrages aus der Politik tätig geworden ist.

**2. M 02;**

**Beschlusskontrolle**

**hier: Stand Juli 2010**

**BV Jähner und BV Schloßmacher** bitten zu Punkt 6 vom 26.02.2009 „Beseitigung des Unfallhäufungspunktes mittels Umbau der Straßenkreuzung Ittertstraße/Haaner Straße zu einem Kreisverkehrsplatz“ um Mitteilung, wann mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen wird.

**BV Frau Michelmann und BV Schulz** bitten zu Punkt 6 vom 08.03.2010 „HSK-Maßnahme 199 – Reduzierung Standard Grünflächenunterhaltung“ um einen Sachstandsbericht zur Übertragung einer Fläche an den Eigener Pöttverein.

**BVorst Frau Zeier** regt an, das Thema im Rahmen der nächsten Tagesordnung zu behandeln.

## **b) Anfragen an die Verwaltung**

### **1. Fertigstellung des Fuhrcafés**

**BV Frau Hinkel** verweist darauf, dass der Eröffnungstermin für das Café für den Spätsommer dieses Jahres vorgesehen gewesen sei. Sie bittet um Mitteilung, wann die Fertigstellung bzw. Eröffnung erfolgen wird.

### **2. Ehemalige Schutthalde an der Gebhardtstraße**

Auf Nachfrage von **BV Frau Brümmer** führt **Herr Foitzik** aus, dass zwischenzeitlich die Baugrube ausgehoben worden sei.

### **3. Anschaffung eines Ofens für den Walder Kotten der Schützen- und Bürgergilde**

---

Auf Nachfrage von **BV Gräwert** führt **Herr Foitzik** aus, dass bezüglich des Bodens im Walder Kotten eine Einigung zwischen der Schützen- und Bürgergilde und der Unteren Denkmalbehörde erzielt worden sei.

**BVorst Frau Zeier** unterbricht den öffentlichen Teil der Sitzung.

**Herr Trosse** von der Schützen- und Bürgergilde teilt mit, dass der neue Ofen auf einer Betonplatte, auf der derzeit schon der Behelfsofen stehe, aufgestellt werde, und gibt einen Überblick über die derzeitigen Renovierungsarbeiten.

**BVorst Frau Zeier** eröffnet erneut die Sitzung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt **BVorst Frau Zeier** den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.15 Uhr.

Birgit Zeier  
Bezirksvorsteherin

Uschi Kronenberg  
Protokollführung